

Hüttlingen

| | | | |
|--|--|------------|---|
| Schulort: | Kanton 1799: Hüttlingen | Thurgau | Ort/Herrschaft 1750: Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt Zürich) |
| Konfession des Orts: | reformiert | Frauenfeld | Kanton 2015: Thurgau |
| | Agentschaft 1799: Hüttlingen | Hüttlingen | Gemeinde 2015: Hüttlingen |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 94-95v | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 686: Hüttlingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/686]. | | |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Hüttlingen (Niedere Schule, reformiert) | | |

BEANTWORTUNG Der Fragen über den Zustand der Schulen.

I. Lokal-Verhältnisse.

| | | |
|-------|---|--|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Hüttlingen. |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Ein Dorf. |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Ja. |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Zu Hüttlingen. |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Zu Frauenfeld. |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | Kanton Thurgäu. |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Es sind außert dem Dorf keine zerstreüt. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | |

II. Unterricht.

| | | |
|-------|---|---|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Buchstaben Kenntniß, Syllabieren, Lesen, Gedächtniß-Übung, und die <i>Calligraphia</i> . |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Im Winter von Martini bis Osteren. und im Sommer Wochentlich ein Tag. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Das Zürcherische Namen-Büchlein, der Lehrmeister, das Zeügniß-Buch, das N: Testament und das Wasersche Schul und Haus-Büchlein. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | [[[Seite 2] Sie werden vom Schulmeister unentgeltlich gemacht. |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | 6. Stunden. |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | Ja. |

III. Personal-Verhältnisse.

| | | |
|----------|--|---|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | Bis dahin hieng die Wahl eines Schulmeisters einzig von einem jeweiligen GERICHTS |
| III.11.b | Auf welche Weise? | HERRN auf Wellenberg ab. |
| III.11.c | Wie heißt er? | Hs. Jacob Breitfelder. |
| III.11.d | Wo ist er her? | Ein Bürger von Hüttlingen. |
| III.11.e | Wie alt? | 35 Jahre. |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | Verehlicht: aber ohne Kinder. |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer? | 11. Jahre. |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Ja. Der Feld-Bau. |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | Ungefähr 33 bis 35. |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | [[[Seite 3] 16. |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | 19. |

IV. Ökonomische Verhältnisse.

| | | |
|---------|---|--|
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | Hier ist er mit dem Kirchen Gut vereinigt. |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | Hier ist er mit dem Kirchen Gut vereinigt. |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | Die Kinder werden unentgeltlich geschulet. |
| IV.15 | Schulhaus. | Hier ist eines. |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | Zimlich baufällig |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | |

| | | |
|-----------|--|---|
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | Die Gemeinde. |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | An Geld 35. fl. 12. Btz: An Getraide 2. Mth: Kernen. |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus | Das <u>Geld</u> fließt theils aus dem Kirchen theils aus dem hießigen BergGut. Der <u>Kernen</u> aus jezt abgeschafften Grund-Zinßen. |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.b | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|---|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 94-95v |
| Briefkopf | BEANTWORTUNG Der Fragen über den Zustand der Schulen. |
| Transkriptionsdatum | 01.07.2009 |
| Datum des Schreibens | |
| Faksimile | 686BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_94-95v.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | |
| Verfasser Vorname | |
| Vom Lehrer verfasst? | |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|-------------------|--------------------|------------|--------------------|--|
| Name | Hüttlingen | | | | |
| Konfession | reformiert | Kanton 1799 | Thurgau | Kanton 1780 | Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt Zürich) |
| Ortskategorie | Dorf | Distrikt 1799 | Frauenfeld | | |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Agentschaft 1799 | Hüttlingen | Kanton 2015 | Thurgau |
| Ist Schulort? | Ja | Kirchgemeinde 1799 | Hüttlingen | Amt 2000 | Frauenfeld |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl 1799 | | Gemeinde 2015 | Hüttlingen |
| Geo. Breite | 716000 | | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Geo. Länge | 270948 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hüttlingen (ID: 929)

| | |
|-------------------------------|----------------|
| Schultypus: | Niedere Schule |
| Besondere Merkmale: | |
| Konfession der Schule: | reformiert |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: | Nein |

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 6 | 6 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Lehrpersonen

| | |
|--|---|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Ja |
| Art der Klasseneinteilung: | |
| Klassenanzahl: | |
| Unterrichtete Inhalte: | Buchstabieren Lesen Antworten/Memorieren Kalligraphie ABC |

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|---------|
| Knaben | | 16 |
| Mädchen | | 19 |
| Kinder | | 33 - 35 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

Lehrer (ID: 1365)

Name: Breitfelder
Vorname: Hans Jakob

Weitere Informationen

Alter: 35
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Hüttlingen
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 11 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben